

Zukunfts-Check Dorf – Auswertung


 CSV exportieren (Excel)

 TXT exportieren

 Drucken / PDF

 Anzahl eingegangener Fragebögen: 30

1. Wohlbefinden

Antwort	Anzahl	Anteil
Wohl	23	76,7 %
Geht so	6	20,0 %
Nicht so wohl	1	3,3 %

3. Wichtige Einrichtungen

Antwort	Anzahl	Anteil
Seminarpavillon	16	53,3 %
Dorfgemeinschaftshaus	15	50,0 %
Spielplatz	15	50,0 %
Sportplatz	15	50,0 %
Kerbepplatz	13	43,3 %
kath-Pfarrheim	7	23,3 %
Friedhof	7	23,3 %
ev-Kirche	6	20,0 %
Historische-Wehranlage	4	13,3 %
Sonstiges	4	13,3 %
kath-Kirche	4	13,3 %

5. Freizeitangebot

Antwort	Anzahl	Anteil
Geht so	16	53,3 %
Gut	9	30,0 %
Schlecht	5	16,7 %

7. Einrichtungen vor Ort

Antwort	Anzahl	Anteil
Nein	24	80,0 %
Ja	6	20,0 %

9. Öffentliche Verkehrsmittel

Antwort	Anzahl	Anteil
---------	--------	--------

Mittelmäßig	17	56,7 %
Gut	10	33,3 %
Schlecht	3	10,0 %

10. Verkehrsmittel

Antwort	Anzahl	Anteil
Pkw (eigen)	29	96,7 %
Fahrrad	20	66,7 %
zu Fuß	16	53,3 %
Bus	5	16,7 %
Zug	4	13,3 %
Motorrad / Roller / Moped	4	13,3 %
Pkw (Mitfahrt)	3	10,0 %
Bürgerbus	2	6,7 %

13. Künftiger Wohnort

Antwort	Anzahl	Anteil
Ja	24	80,0 %
Weiß nicht genau	5	16,7 %
Nein	1	3,3 %

14. Lage im Ort

Antwort	Anzahl	Anteil
Ortszentrum	13	43,3 %
neuerer Ortsteil	11	36,7 %
Neubaugebiet	2	6,7 %

15. Altersgruppen

Antwort	Anzahl	Anteil
60 bis 69 Jahre	12	40,0 %
40 bis 49 Jahre	7	23,3 %
30 bis 39 Jahre	4	13,3 %
50 bis 59 Jahre	4	13,3 %
70 bis 79 Jahre	2	6,7 %
12 bis 17 Jahre	1	3,3 %

Freitextantworten

2a. Was gefällt besonders gut?

Natur und Ruhe

Ruhe und die Natur

Der Schiefe Turm

Trotz kleiner Gemeinde finden viele Veranstaltungen statt.

Die Natur und Ruhe

Vereinsleben und ihre Aktivitäten. Schiefe Turm mit seinen Aktivitäten, z.B. Turmfest

Ruhe, Nähe zur Natur, die Gemeinschaft untereinander

Natur, speziell der Wißberg

Die Dorfgemeinschaft hat sich geändert und zwar zum Besseren. Und geht hoffentlich weiter so

Das Seminarpavillon und das Sportplatzhäuschen

Ruhe und dennoch kurze Weg für Behörde und Einkauf. Natürlich unter der Voraussetzung man ist noch mobile, ohne Auto ist das alles ein Problem.

die Natur, Bäume, Weg am Bach hinter Sportplatz

der gefühlte Zusammenhalt von allen Anwohnern; das auch Zugezogene Anwohner willkommen sind und nicht abgelehnt werden

Die vielen Aktivitäten der Vereine/Gemeinde trotz der eher geringen Einwohnerzahl

Die Ruhe und das der Ort nicht zu groß ist. Das man sich auf der Straße nicht grüßt

Die dörfliche Idylle. Das ich fast jeden kenne. Das man auch mal einfach so miteinander reden kann.

Die Nähe zur Natur und die Ruhe

Dorfgemeinschaft, Vereine und dessen Veranstaltungen wie z.B. Bürgertreff e.V. oder TuS, Woinemer Macher, Theater, Naturnähe, Kerb, Schiefster Turm der Welt, Turmfest, Weihnachtsmarkt, SchoppeKaffee, Wander- und Radfahr-Wege in direkter Umgebung, Spielplatz, gute Verkehrsanbindung für PKW

Die Ruhe und Natur

Die Ruhe und die Natur.

Nichts

Natur, Ruhe, Vögel

Das ländliche Leben, bin schnell in der Natur

Unsere Dorfgemeinschaft und die Natur

Ruhe. Das jetzt die Meinung gehört wird. Die Nähe zur Kulturlandschaft (Natur ist ein Weinberg nicht mehr).

Die vielen Aktivitäten der Vereine/Gemeinde trotz der eher geringen Einwohnerzahl

2b. Was gefällt eher nicht?

Die Parksituation, Tempo 50, mitten im Jahr Feuerwerk, es wird keine Rücksicht auf die Wildtiere genommen z.B. die Schwalbenpopulation ist so toll aber es wird nie thematisiert.

Sture Einwohner
Winzer stehen hier wohl an der 'Macht'

Altmodische Ansichten seitens der Bürgermeisterin und Herr Gottschlich

Das fehlende Ortseingangsschild

Parksituation und fehlende Einkehrmöglichkeiten.

Kein Treffpunkt für spontane oder regelmässige Begegnungen . Der aktuelle Zustand des Fiedhofs. Ungepflegt. Unkraut. Ehrenmal vernachlässigt. Fehlendes Ortseingangsschild und Zustand des bestehenden Schildes.

Alter Ortskern unattraktiv und ungepflegt, leerstehende Häuser, fehlende Ortsmitte, lauter Verkehr und Durchgangsverkehr

Keine Gastronomie, keine Events am Pavillon.
Nicht ans Radwegenetz der VG angeschlossen!

Fehlende Einkaufsmöglichkeiten sind ein Problem wenn man alt ist und kein Auto mehr fahren kann. Allerdings bedauere ich persönlich sehr dass es gar kein Gasthaus hier mehr gibt wo man spontan mit der Familie einkehren kann. Der schiefe Turm ist zwar eine gute Werbung für das Dorf aber mehr ist nicht zu bieten

Das der Friedhof ungepflegt ist

leider keinen kleinen Laden zum Einkaufen, was auch nicht so einfach ist das sich dieser Laden trägt.

kein zentraler Treffpunkt/Platz

fehlende Einkaufsmöglichkeit, keine Geschäfte, keine medizinische Versorgung; kaum Freizeitmöglichkeit außerhalb von Vereinen für Erwachsene

Das nächtliche ‚Rumgeballere‘ der Winzer mit ihren Schussapparaten. Eine Frechheit ohne Ende die man anzeigen sollte

Mir missfällt, das sich die Vereine, TUS, Bürgertreff, Landfrauen, Feuerwehr, schwer miteinander tun. Auch die einzelnen Winzer. So kommt es mir halt vor. Sie bilden keine Gemeinschaft. Ich habe auch das Gefühl, das man sich untereinander nichts gönnt. Bsp.: "Wenn die Fahne schwenkt, wird ausgeschenkt."

Keine Begegnungsstätte, keine Gastronomie

keine Gastronomie, keine Einkaufsmöglichkeit, kein Café, Fluglärm, kein Tempo 30 im Ort, immer noch kein Glasfaser, kein Hausarzt

Keine Einkaufsmöglichkeit, kein gemeinsamer Platz wo man sich Treffen könnte

Öffentlicher Verkehr in die Nachbar Wohngebiete.

Keine Privatsphäre (Waschweiber)
Keine Geschäfte
Keine Gastronomie

Lärm - die Straße am Anfang des Dorfs (u. Pforte vor Im Allengert) wurde schlecht repariert. Es gibt unebene Oberfläche. Jeder Traktor, LKW u.ä. macht viel Lärm, wenn über die unebene Oberfläche gefahren wird.

Fehlende Einkaufsmöglichkeiten
Der aus meiner Sicht ausufernde Klatsch und Tratsch über andere Mitbürger, habe ich so noch nie in anderen Gemeinden erlebt

fehlende Gastronomie

Fehlende Einkaufsmöglichkeiten, Sitz- und Verweilmöglichkeiten in den Weinbergen. Orte an denen man auch mal einen Schoppe trinken kann.
Die Weinbergshut, insbesondere in den Ruhezeiten.

Das nächtliche ‚Rumgeballere‘ der Winzer mit ihren Schussapparaten. Eine Frechheit ohne Ende die man anzeigen sollte

3. Sonstiges

Bücherei

Das Sportplatzhäuschen wenn es was zu Trinken gibt und die Sitzgelegenheiten am Turm weil es da Eis, Snacks und Getränke gibt

Bücherei, Kita

Ein Bürgerkaffee wäre schön oder auch eine kleine Straußwirtschaft. Ich weiß, ist alles Arbeit, aber gemeinsam könnte man das schaffen. Aber hier tut sich die Menschheit in G.-W. Schwer.

Kita, Bibliothek

4. Verbesserungen bei Einrichtungen

DGH Barrierefrei

Dorfgemeinschaftshaus müssten die Toiletten renoviert werden und die Küche

DGH modernisieren, Feldwege instand setzen, Vereinsleben modernisieren

Am Dorfgemeinschaftshaus

Dorfgemeinschaftshaus sanieren, Gemeinschaftsplätze schaffen. Tempolimit in den engen Straßen/im ganzen Ort.

DGH, evtl. Anbau zum Kerbeplatz. Mehr Platz für Lagerung und Kapazitäten in der Bestuhlung nach aktuellen Vorschriften. Toilettenanlage,

Dorfgemeinschaftshaus, leerstehende Häuser abreißen oder renovieren

DGH renovieren, besonders die Sanitäranlagen. Beleuchtung am Kerbeplatz und der Weg dahin sind zu dunkel, bzw. nicht vorhanden.

Dorfgemeinschaftshaus modernisieren ist eine gute Idee, da die verschiedenen Vereine dorthin immer wieder einladen

Das DGH und die alte Schule müssten renoviert oder erweitert werden.

einen Außenbereich schaffen für Zusammenkunft, mit evtl. wechselnder Bewirtung in den Sommermonaten von unseren Winzern, in Gemeinschaft mit dem Verein / Feuerwehr

Treffpunkt für Jugendliche. Basketballkorb, Toiletten DGH

Dorfgemeinschaftshaus unbedingt modernisieren bzw. vom TUS lösen, so dass für öffentliche Veranstaltungen nicht immer auf TUS "Rücksicht" genommen werden muss; Parkplätze für Touristen verbessern/anbieten

Sportplatz zum Mehrgenerationenplatz ausbauen. Der Schiefe Turm ist ,nett' zu haben, das Investment bisher ist aber viel zu hoch und sollte für den Mehrgenerationenplatz genutzt werden. Von Ausgaben weit über 100.000€ bleibt wenig im Ort. Besucher kommen, schauen sich den Turm an und fahren weiter. Niemand wird deshalb übernachten oder Gelder ausgeben. Nice to have - nicht mehr.

Sportplatz aufwerten: Kleinspielfeld, Boule, Pickleball, Padel.

Ich finde es schade, dass das katholische Gebäude verkauft wurde. Hier hätte man z. B. die Möglichkeit einmal im Monat ein Kaffee zu eröffnen, einen Spiele Nachmittag anzubieten...

Das Dorfgemeinschaftshaus könnte innen renoviert werden

Erneuerung des Dorfgemeinschaftshaus, Parkplätze für Touristen nahe des schiefen Turms (oder ausweisen der Parkplätze am Friedhof für Touristen...), Fahrradwege ausbauen / Feldwege ausbessern

Dorfgemeinschaftshaus

Dorfgemeinschaft Haus.

DGH Modernisierung

die Straße (s.o. Punkt 2) richtig reparieren

Die Einrichtung einer eingezäunten Hundewiese wäre schön

Dorfgemeinschaftshaus sanieren

Den Sportplatz gerne als multifunktionaler Platz ausbilden. Für Kinder zu kicken, für Erwachsene zum Verweilen. Gerne mit Spielgeräten zum ausleihen (Ball, Badmintonset, Crossboule/Boule etc.)

Dorfgemeinschaftshaus müssten die Toiletten renoviert werden und die Küche

Sportplatz zum Mehrgenerationenplatz ausbauen. Der Schiefe Turm ist ,nett' zu haben, das Investment bisher ist aber viel zu hoch und sollte für den Mehrgenerationenplatz genutzt werden. Von Ausgaben weit über 100.000€ bleibt wenig im Ort. Besucher kommen, schauen sich den Turm an und fahren weiter. Niemand wird deshalb übernachten oder Gelder ausgeben. Nice to have - nicht mehr.

6. Vereinsmitgliedschaften

Keinem

in mehreren!

Sportverein, Bürgertreff, Woinemer Macher, Förderverein Feuerwehr

Bürgertreff

Bürgertreff

Bürgertreff

Sportverein

Noch in keinem

Feuerwehr und Sportverein

Feuerwehr Förderverein

Bürgertreff; Förderverein Feuerwehr

TuS

TuS

TUS, Feuerwehr und Bürgertreff

Kath.Kirchengemeinde

Bürgertreff

Bürgertreff

Bürgertreff

Sportverein

In Keinem

Sportverein, Landfrauen, Bürgertreff

Keinem

TuS

7. Entfernung / Fahrzeit

10km

Rathaus

Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte ca. 5-10 Minuten

Rathaus,

Ca. 5 km, 10 min

Wichtige Einrichtungen sind Arzt, Apotheke und Einkaufsmöglichkeiten, alle ca. 5 km entfernt

5km 15min Fahrzeit aber das kann ertragen

Geschäfte, Arzt, Bahnhof ca 2km 5-10 Minuten

Nein, es fehlt sozusagen leider an allem da der Ort sehr klein ist und es versäumt hat für gewisse Angebote attraktiv zu bleiben/sein.

Ärzte wallertheim
Einkaufen Wörrstadt

M. E., wird für die ältere Generation zu wenig angeboten. Klar, die Menschen wollen auch mal raus aus Gau-Weinheim. Das geht abends gar nicht.
Und im TuS ist es manchmal doch laut. Aber da hätte man auch die Möglichkeit, sich zu treffen, z.B. zum Fußball schauen, weiß die Gema, Skype, etc. Alles zu teuer.

10 min. mit dem Auto nach Wörrstadt

Supermarkt
Arzt
Es gibt im Prinzip nichts

Alles für mich relevante befindet sich in Wörrstadt

ärztliche Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten

5 - 30min

8. Fehlende Einrichtungen

Cafe, Gaststätte

Apotheke
Café
Vinothek -> so viele Winzer und keine Vinothek vor Ort, macht euch mal Gedanken!!

Dorfkaffee

Café/Ausschank, Treffpunkt für Jung und Alt

Jugendtreff

Cafe, Räumlichkeiten für zwangloses Zusammensein

Café, Weinstube, kleines Lädchen, Selbsterzeuger-Verkauf für z.B. Eier, Marmelade. Gemüse, Obst

s.o.

Gasthaus

Straußwirtschaften Hoffeste von den Winzern. Ein Weinkühlschrank am Seminarpavillon, am Sportplatz oder am Spielplatz

siehe Punkt 4

Jugendtreff, Generationenplatz, Markt

Freizeitangebote die frei zugänglich sind aber sozusagen Wetterunabhängig. moderne Alternative zum DGH für Feste und Feiern, egal ob vom Ort oder von Vereinen.

Eine Frage des Geldes...

Kleine Wirtschaft

Kleines Café, kleine Straußwirtschaft, muss ja nicht immer geöffnet haben, aber einmal die Woche?

Gastronomische Einrichtung

Café oder / und Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten, Mehrgenerationenplatz als Erholungs- und Begegnungsort und für sportliche Aktivitäten...

Jugendtreff, Cafe

Cafe

Restaurant, Supermarkt, Bäcker, Arzt

Bäckerei, Post Filiale

ein kleiner Tante Emmaladen oder das die Lebensmittelgeschäft wie REWE, ALDI etc. Nach Gau-Weinheim liefern

Kaffee, Treffpunkt für Jugendliche, Treffpunkt für Senioren

Schwimmbad, Cafe, Restaurants,

Cafe, Gaststätte

Eine Frage des Geldes...

9. Gründe / Anmerkungen Verkehr

Es ist toll dass es mittlerweile eine Anbindung gibt

... Dank dem Bürgerbus!

Es fährt regelmäsig ein Bus

Bus fährt stündlich nach Wörrstadt zum Bahnhof

regelmäßigen Busverkehr

Noch benutze ich den öffentlichen Verkehr nicht aber ich sehe nicht oft Busse

Bus und Bahn in Wallertheim

keine eigenen Nutzung, aber deutliche Verbesserung in den letzten Jahren durch die Erweiterung des Angebotes und nicht nur die Fahrten des Schulbusses.

Noch bin ich sehr mobil, aber was ist mit 70 oder 80 Jahren? Da denke ich, gibt es so gut wie keine Möglichkeiten, aus dem Ort zu kommen. Glaube die Busse fahren nur tagsüber.

Ich würde gerne mit dem Bus fahren, komme jedoch dann nicht pünktlich zur Arbeit

Ich nutze selten öffentlichen Verkehrsmittel da ich damit zwischen 1,5 bis 2 Stunden benötige um meinen Arbeitsplatz zu erreichen, den ich mit dem Auto in 35 Minuten erreiche. Der Schulbusverkehr läuft recht zuverlässig...

Kann ich nicht beurteilen, fahre mit dem Auto

hat sich stark verbessert

11. Künftige Entwicklung

Ich würde mir wünschen, dass alle Straßen eingezeichnete Parkplätze bekommen und nicht mehr vor Einfahrten geparkt wird, zudem wäre es schön im Bereich Obere Pforte und Obergasse eine Verkehrsberuhigung in Form von „Straßenerhöhung“ zu machen und gleiches in der unteren Pforte.

Es wäre schön eine Kampagne zu starten wie zB die Natur und ihre Bewohner sind unsere Freunde und nicht unsere Feinde. In der Mittelgasse wurden Schwalbennester entfernt (das ist übrigens verboten und steht unter Strafe) man könnte hier besser aufklären und im Zuge der Touristik zusammen mit dem Schiefen Turm als Teil unseres Ortes „bewerben.“

Ich würde mir generell wünschen, dass GW in Sachen Naturschutz und Wildtieren Vorreiter in der VG wird.

Schwierig - da zu viele 'Alteingesessenen' zu viel Mitspracherecht haben. Neubürger wollen auch gerne etwas beisteuern, werden aber völlig überrannt!

Das wir einen guten Zukunftsplan erstellen und den dann auch umsetzen.

Mehr Freizeitangebote stehen zur Verfügung, wodurch Menschen leichter zusammenfinden und das Gemeinschaftsgefühl sowie das Engagement gestärkt werden.

Die Chancen des Zukunftsplans nutzen und mehrere förderungswürdige Dinge anstoßen.

Klimaneutral, grün, mehr Wohnraum schaffen und jüngere Menschen anzulocken

Ich habe nicht wirklich eine Vision

Das alle Gruppen Vereine und Winzer besser zusammenarbeiten

würde gerne einen Lageplan über das Neubaugebiet mit Einteilung der Grundstücke im Nachrichtenblatt sehen

mehr Bäume

weitere Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und Zusammenhaltes im Dorf. Modernes DGH für Veranstaltungen welches auch für Behinderte etc geeignet ist. ein Platz der auch spontane Treffen ermöglicht. diverse Anpassungen an den Klimawandel. Verschönerung von den grauen Kästen des EWR und der zukünftigen Kästen der Glasfaser, ähnlich wie die Gestaltung der Kästen in Nieder-Olm als "Farbtupfer". Eine Zeitbörse wie es in Wöllstein gibt wäre toll, so dass man im Ort die Hilfsbereitschaft untereinander stärkt und zB auch Verbesserung des Ortbildes hinbekommt wenn zB jemand mit Gartenpflege oä zeitlich überfordert ist, evtl wird so auch Senioren nochmal eine Aufgabe zugewiesen durch die sie sich gebraucht fühlen und so die Einsamkeit vergessen lassen. Schutzmaßnahmen vor bzw. bei Katastrophen und Klimawandel bei allen zukünftigen Entscheidungen sollten vom Gemeinderat berücksichtigt werden.

Zusammenhalt, dafür sorgen dass die junge Generation möglichst nicht in die Städte zieht, langsames Ortswachstum (Baugebiet)

Mehr Gemeinschaft, weniger Neid. Wir sollten echt anfangen umzudenken. Auch an der Begrünung und deren Pflege hapert es hier massiv. Ich weiß, kein Geld da. Arme Gemeinde.

Ein zentraler Platz unter Bäumen mit Bänken und Tischen bietet ein Treffpunkt für Jung und Alt

Eine wachsende Gemeinde im grünen Rheinhessen mit schönen / modernen Begegnungsorten für jung und alt und für Anwohner sowie auch Touristen...

Das die Gemeinde mehr zusammen steht
Es lebens und liebenswert wird

Freizeit Vergnügen

Modernisierung, Neubaugebiet, alter Ort sanieren

Ein offenes, ehrliches Miteinander

Treffpunkte für alle Altersgruppen, ein Kaffee oder Gastronomie

Die Gemeinden Gau Bickelheim, Wallertheim und Gau-Weinheim müssen sich zukünftig zusammentun. Alle haben die gleichen Probleme und so könnte auch für die Vereine eine Gemeinschaft entstehen in der alle Gruppen Hallenzeiten oder Sport-Plätze benutzen können. Ebenso kann mit weniger Schulter mehr entstehen. Obwohl die Personen sich erhöhen würden. Des Weiteren wirtschaftlich sinnvoll.

Zusammenhalt, dafür sorgen dass die junge Generation möglichst nicht in die Städte zieht, langsames Ortswachstum (Baugebiet)

12. Attraktives Leben

Vielleicht ein wenig mehr Diversität zeigen

Mehr Unterstützung fürs Ehrenamt
Schönere Feste organisieren und nicht jedes Jahr das Gleiche!! Kein Mensch braucht z.B. diese langweilige Herbstwanderung mit Eintopf. 🤔🤔 Die jährliche Kerb ist auch sehr fragwürdig.

Gau Weinheim ist sehr altmodisch, die Vereinsführungen ebenso - da sollte sich unbedingt etwas ändern!

Das kath. Pfarrgelände kaufen damit wir eine neue Begegnungsstätte haben

Räume schaffen, die Begegnungen ermöglichen. Tempolimit umsetzen. Plätze verschönern.

Das Pfarrgelände kaufen und ihre Möglichkeiten nutzen. Parkplatz, Stellplätze für die Vereine und Gemeinde.

alten Wohnraum renovieren und somit wieder bewohnbar machen, eine Dorfmitte gestalten. Sportplatz attraktiver machen, Kindergarten modernisieren

Sehr viel Durchgangsverkehr, deshalb sollte der gesamte Ortskern mit der Höchstgeschwindigkeit von 30 km ausgewiesen sein. Sportfeldstraße und Böllberg werden gerne als "Abkürzung" genutzt, hier könnte eine verkehrsberuhigte Zone bzw. Spielstraße mit "Schikanen" Erleichterung schaffen.

Mehr Bäume pflanzen innerorts am Seminarpavillon und an den Wanderwegen

Mehr Angebote. Dorfattraktivität steigern

Zeitbörse wie oben beschrieben, evtl könnten die "Macher" auch bei sowas unterstützen gegen kleine Spende oder so. weitere Freizeitmöglichkeiten für alle Generationen schaffen. den Klimawandel mit immer heißeren Sommern bei allen Planungen für Straßen, Gebäude etc berücksichtigen. Versuchen bei großen Gewerbetreibenden und Gesundheitsversorgern den Standort attraktiv machen. Wenn die Bücherei im Pfarrhaus aufgelöst werden muss, wäre es schön wenn die Gemeinde mithilft da etwas zu finden, damit Kinder weiterhin die Möglichkeit haben dies zu nutzen.

Mehrgenerationenplatz, Verkehrsanbindung für Ältere —> Bussje

Es sollten die Mitmenschen mehr involviert gefordert werden. Das ist nicht leicht, weil wir alle schon kleine Egoisten geworden sind. Und leider hält sich hier fast keiner an die "Kehrpflicht". Nur mal ein Bsp. Der OG egal, der Bürgermeisterin egal, den meisten Bürgern egal. Ich finde es schlimm, wie es teilweise im Ort aussieht, aber Daniel kann das nicht allein bewältigen.

Den Mehrgenerationenplatz und das Neubaugebiet in naher Zukunft errichten

Erneuerung des Dorfgemeinschaftshaus, Mehrgenerationenplatz anstatt alter Sportplatz, Ausbau des Tourismus-Sektors damit sich eines Tages eventuell Gastronomie für Gäste und Anwohner wieder ansiedeln kann...

Cafe Strauß Wirtschaft

Einkaufsmöglichkeit

mehr Begrünung innerorts, Tempo 30-Zone im alten Ortskern

Mehr mit den Nachbargemeinden zusammen erarbeiten. Nicht nur ein neues Wohngebiet fördern, auch die Altstadt zur Sanierung oder vollflächigen Bewohnbarkeit vorantreiben. Viele Leerstände machen ein optisch unattraktiven Eindruck. Gebäude zerfallen etc. Das Dorf muss schöner werden.

Mehrgenerationenplatz, Verkehrsanbindung für Ältere —> Bussje

13. Gründe Wohnort

Wel es hier ein gutes Dorfleben gibt

Ich fühle mich hier wohl, die Landschaft ist großartig!

Fühl mich sicher und wohl hier

Eigentümer

weil ich mich hier wohl fühle, fühle mich gut in den Ort integriert und angenommen als "Fremde".

Mir gefällt es, die Uhren ticken noch etwas langsamer, engagierte Dorfbewohner

Im Prinzip schon, so wohne ich doch sehr gerne hier. Hatte schon schöne Feste, ob 125 Jahrfeier vom TuS, VG Weinfest, Kerbe, TuS-Veranstaltungen, wie Fußball, Tischtennis, Dartturniere...und das seit 25 Jahren.

Habe hier ein Eigenheim

Weil es uns hier sehr gut gefällt, wir mitten in einer grünen Landschaft wohnen und wir die Gemeinschaft im Ort sehr schätzen...

Schnell in der Natur, günstiges Wohnen

Mir gefällt es, die Uhren ticken noch etwas langsamer, engagierte Dorfbewohner

14. Ortsteil

Ortskern

-

Untere Pforte

Ortskern

Ortskern

Ortseingang

Außenbereich, aber da könnte ich jetzt ja gleich die Anschrift reinschreiben, die Frage ist doch echt überflüssig

nahe Ortskern

Ortskern

Ortskern

-
-  Geschützter Bereich – nur für autorisierte Personen
 -  Daten gespeichert in: /mnt/web422/d2/88/550988/htdocs/zcd/data
 -  Letzte Aktualisierung: 29.08.2026 07:31:05
 -  Export: CSV für Excel, TXT für Textverarbeitung